

Schulinternes Curriculum

Englisch

Sekundarstufe I + II

Stand Februar 2020 – work in progress

Die Fachschaft Englisch am St. Ursula Gymnasium

- Mädchengymnasium in freier Trägerschaft der Schulstiftung St. Ursula Aachen
- Innenstadtlage, dreizügig
- kein besonderes sprachliches Profil: Neben Englisch als Eingangssprache besteht in der Jahrgangsstufe 6 die Wahl zwischen Latein und Französisch. Im Wahlpflichtunterricht der Klassen 8 und 9 kann Französisch erneut oder auch Spanisch als dritte Fremdsprache gewählt werden. In der Einführungsphase kann Spanisch als dritte bzw. vierte Fremdsprache gewählt werden.
- Zahl der Schulformwechsler in der Einführungsphase stagniert seit Jahren: aktuell 0
- Im Schuljahr 2019/2020
 - o Einführungsphase 3 Grundkurse
 - o Q1 zwei Leistungs- und zwei Grundkurse
 - o Q2 zwei Leistungs- und zwei Grundkurse
- Übergeordnetes Leitziel: interkulturelle Handlungsfähigkeit, Beitrag zur Erziehung zur Toleranz
- Methodisch-didaktisches Ziel: vielfältige Lerngelegenheiten zum aktiv kooperativen und selbstständigen Lernen zu eröffnen.
 - o begünstigt durch gute technische Ausstattung der Räume mit PC und Beamer, Smartboards, BYD
- Partnerschaften:
 - o seit 2006 im zweijährigen Rhythmus 3-wöchiger Austausch mit der Ursuline Academy, Cincinnati, Ohio, USA für die Jgst. EF und Q1 (20 Schülerinnen)
 - o im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Arlington, VA, USA können Schülerinnen der Jgst. 6 am Elementary und Schülerinnen der Jgst. 11 am High School Exchange teilnehmen.

1 Fächerverbindendes

Im Fach Englisch werden auch Kompetenzen erworben, die über das Fach selbst hinaus bedeutsam sind. So wird den Schülerinnen nicht nur der Umgang mit anderen Sprachen vertraut, sondern sie lernen Allgemeines zum Fremdspracherwerb, so dass es ihnen leichter fällt eine weitere Fremdsprache zu erlernen. Sie erlernen so z.B. Methoden sich den Wortschatz der Fremdsprache zu erschließen und ihn adäquat zu lernen, so dass sie innerhalb kurzer Zeit ihren Wortschatz in der Fremdsprache erweitern können. Sie lernen dabei auch Vokabeln aus dem Kontext zu erschließen, sowie die Bedeutung von Vor- und Nachsilben für die Wortbedeutung und Texte zu erschließen.

Im weiteren Verlauf des Englischunterrichts lernen die Schülerinnen die Länder kennen, in denen Englisch gesprochen wird, und erfahren durch Texte nicht nur geographische, sondern auch kulturelle Unterschiede. Sie lernen dabei, wie unterschiedlich die einzelnen Kulturen und Kulturkreise mit komplexen Situationen des Alltags umgehen. Hier wird auch Kritik- und Urteilsfähigkeit erworben.

Die Schülerinnen lernen den situationsbedingten Umgang mit Sprache und sich situationsangemessen in der Fremdsprache zu artikulieren. Insgesamt leistet das Fach Englisch einen wertvollen Beitrag zur Allgemeinbildung. Die Schülerinnen erweitern ihre Kenntnisse über die Gesellschaft, aber sie lernen auch strukturiertes Denken, Problemlösungsstrategien, klare Darstellung und die Formulierung selbst komplexer Gedankengänge.

Der Englischunterricht der Qualifikationsphase ist per se fächerverbindend ausgelegt, da er insbesondere in seiner Wissenschaftsprodädeutik auf ein Studium einer beliebigen Disziplin vorbereitet, in die Weltsprache Englisch Arbeits- und oftmals Publikationssprache ist. Das Themenspektrum der Qualifikationsphase greift eine Vielzahl von Sachthemen auf und vertieft bzw. erweitert diese, die in anderen Fächern ebenfalls thematisiert werden. Neben der Sachthematik spielt das fächerverbindende Lernen eine ebenso große Rolle in der Methodik, z.B. der Textanalyse, was zu fächerverbindendem Lernen mit Deutsch und den anderen Fremdsprachen einlädt.

2 Werteerziehung

Das Fach Englisch ergänzt innerhalb des Fächerkanons die geistige und emotionale Entwicklung der Schülerinnen. Sie lernen unterschiedliche Kulturen und Lebenskonzepte kennen und lernen, dass unterschiedliche Konzepte kein Grund für Diskriminierung sind, sondern dass diese das Leben reich machen. Sie lernen den respektvollen Umgang mit unterschiedlichen Menschen und den verantwortungsvollen Umgang mit Gottes Schöpfung.

Werteorientierung und Wertevermittlung

Der Englischunterricht der Qualifikationsphase setzt die Tradition des englischen Morgengebets der Sekundarstufe I fort. Dank der breitgefächerten Themenpalette und die Vermittlung interkultureller Werte wird das Bewusstsein für Vielfaltigkeit des Lebens und unserer Welt vertieft. Der Englischunterricht setzt sich bewusst für Toleranz und Respekt gegenüber anderen Kulturen ein und fördert das Interesse und Verständnis der Schülerinnen daran und dafür. Der Umgang auch mit literarischen Werken verschiedenster Epochen und Genre verstärkt die Empathiefähigkeit und die kritische Auseinandersetzung mit Verhalten literarischer Charaktere.

3 Entscheidungen zum Unterricht

3.1 Unterrichtsvorhaben

Hinweis: Die folgend dargestellte Umsetzung der verbindlichen Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans findet auf zwei Ebenen statt.

Das **Übersichtsraster (Kapitel 6)** gibt den Lehrkräften einen raschen Überblick über die laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr. In dem Raster sind außer den thematischen Schwerpunkten

die Schwerpunkte in den einzelnen Kompetenzbereichen aufgeführt (Es werden stets alle Kompetenzbereiche in einem Unterrichtsvorhaben berührt, jedoch in unterschiedlicher Akzentuierung).

Auf die **Konkretisierung von Unterrichtsvorhaben** wird an dieser Stelle nach Abstimmung in der Fachschaft bewusst verzichtet, um die Eigenständigkeit und den Entscheidungsrahmen der einzelnen Lehrpersonen und auch Kurse nicht unnötig einzuschränken. Die Konkretisierung nimmt die einzelne Lehrkraft für den jeweiligen Kurs vor.

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan hat das Ziel, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Zum Zwecke der Klarheit und Übersichtlichkeit werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen ausgewiesen. Auf eine Ausweisung des Zeitbedarfs wird hier wiederum bewusst verzichtet, um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten.

3.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die Fachkonferenz Englisch des St. Ursula Gymnasiums hat unter Berücksichtigung des Schulprogramms folgende *überfachliche Grundsätze* für die Arbeit im Unterricht beschlossen, die auch den Englischunterricht prägen:

Der Unterricht fördert die aktive Teilnahme der Schülerinnen und berücksichtigt ihre individuellen Lernwege. Er bietet Gelegenheit zu und Unterstützung bei selbstständiger Arbeit. Gleiches gilt für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen. Vorrangiges Ziel ist es, allen Schülerinnen einen individuellen kontinuierlichen Lernzuwachs zu ermöglichen.

Darüber hinaus gelten für den Englischunterricht folgende *fachliche Grundsätze*:

- Der Englischunterricht fördert die Schülerinnen im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in **komplexen Unterrichtsvorhaben**, in denen eine Vielfalt

unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung **realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen** eingesetzt wird.

- Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden **authentische Texte und Medien** eingesetzt, die den Schülerinnen exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die **Öffnung des Unterrichts** (z.B. durch Kontakte mit den Partnerschulen, Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, workshops, Exkursionen u.a.) dient ebenfalls dieser Kompetenzförderung.
- Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird **Englisch in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache** verwendet.
- Der Englischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. **Diagnose und individuelle Förderung** sind eng verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu *self-correction* und wertschätzender *peer correction*. Das Englischlernen ist geprägt von **Transparenz** und dokumentiert Stärken und Schwächen der einzelnen Schülerin.
- **Mündlichkeit** hat im Englischunterricht einen hohen Stellenwert. Dies wird sichtbar in der Auswahl von Lernarrangements, die monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen fördern.
- Im Zuge der **Digitalisierung** werden digitale Hilfsmittel und Produktionswerte immer dann in den Unterricht integriert, wenn sich ein didaktischer und inhaltlicher Mehrwert ergibt. Die Schülerinnen werden im Laufe der Jahre schrittweise an digitale Werkzeuge herangeführt und zu kritischer Reflektion ihrer Vor- und Nachteile angeleitet. Der Medienkompetenzrahmen (MKR) wird fachbezogen umgesetzt. Die Bezüge werden in den Übersichtstabellen mit „MKR“ und der jeweiligen Kompetenzbereichnummer ausgewiesen. Diese Bezüge dienen der Orientierung und stellen explizit eine Möglichkeit dar, verbindlich festgelegt durch die Fachschaft sind nur die durch Fettdruck markierten Elemente! Zur Zeit sind die möglichen Bezüge in Klasse 5 + 6 vollständig, in den Klassen 7 bis 12 sind nur die Verbindlichkeiten ausgewiesen, hier werden mit der sukzessiven Einführung des G9er-Buchs und des G9er-Lehrplans die weiteren möglichen Bezüge eingepflegt werden. Eine detaillierte, tabellarische Übersicht über die Anbindungsmöglichkeiten des MKR findet sich im Anhang dieses Dokuments.

3.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen
--

Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 und 4 des Kernlehrpläne Gym Sek I und GOST Englisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Leistungskonzept Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Diese liegen in einem gesonderten Dokument vor, das auf moodle einsichtig ist.

3.4 Lehr- und Lernmittel

Die Fachschaft Englisch verfügt über eine umfangreiche Materialsammlung, die im fachgruppeneigenen Schrank im Lehrzimmer bzw. im Lehrerarbeitsraum untergebracht ist. Diese Sammlung wird ständig durch Prüfaxemplare der Verlage, durch Spenden und, je nach Haushaltslage, durch Anschaffungen aus Mitteln des vermögenswirksamen Schulhaushalts erweitert. Letztere zu beantragen ist jährliche Aufgabe der Fachkonferenz.

Ein- und zweisprachige Wörterbücher sind Klassensatzstärke vorhanden und werden in der Bibliothek gelagert. Von dort aus werden sie für die Klausuren an die Schülerinnen ausgeliehen.

In der Sekundarstufe I wird das Lehrwerk English G Access des Cornelsen Verlags eingesetzt; derzeit in den Jgst. 5 + 6 in der Ausgabe 2019 für die G9-Jahrgänge, in den Jgst. 7- 9 in der G8-Ausgabe. In den kommenden Jahren werden die Jgst 7-10 ebenfalls auf die G9 Ausgabe umgestellt.

Ab dem Schuljahr 2015/2016 wird in der Einführungsphase *Green Line Transition* aus dem Klett-Verlag verwendet, das auf die neuen Aufgabenformate der Leistungsüberprüfungen und die Anforderungen des KLP abgestimmt ist. Das Schulbuch wird thematisch angereichert.

In der Qualifikationsphase wird ab dem Schuljahr 2018/2019 folgendes Buch verwendet:

Klett: Green Line Grund – und Leistungskurs

Die Lektüre-Auswahl erfolgt in Absprache zwischen Kurslehrer und Kurs.

4 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

4.1 Fahrtenkonzept

Gemäß dem Fahrtenkonzept der Schule können die Schülerinnen der Jgst. EF und Q1 sich alle zwei Jahre um die Teilnahme am USA-Austausch bewerben, es können 20 Schülerinnen mitfahren.

Die Bewerbung von Schülerinnen für den Arlington-Austausch wird logistisch unterstützt.

4.2 Fortbildungskonzept

Die Mitglieder der Fachschaft Englisch nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Bei besonderem Fortbildungsbedarf wird eine hausinterne Fortbildung durch das Kompetenzteam Aachen beantragt. Mehrere Mitglieder der Fachschaft arbeiten im Arbeitskreis „Englisch als Kontinuum: Übergang von der Primarstufe zur Sekundarstufe“ der Städteregion Aachen seit Jahren mit.

5 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachschaft Englisch bemüht sich um eine stete Sicherung der Qualität ihrer Arbeit. Dazu dient unter anderem die jährliche Evaluation des schulinternen Curriculums. In der Sekundarstufe I wird die jeweils erste Klassenarbeit nach Möglichkeit als Parallelarbeit geschrieben (Klasse 9: 2. Arbeit = mündliche Prüfung). Absprachen dazu werden von den in den Jahrgängen parallel arbeitenden Kolleginnen und Kollegen zu Beginn eines jeden Schuljahres getroffen. Für die Erstellung der Lernzeitmappen greifen die Kollegen auf einen gemeinsamen Pool geeigneten Materials zurück und erstellen die Lernzeitmappen in der Regel klassenübergreifend für die jeweilige Jahrgangsstufe.

Evaluation des schulinternen Curriculums – Checkliste zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können, die sich vor allem aus den flexiblen Variablen Schülerzahl, Fachschaftsgröße, Lehr- und Lernmittelentwicklung und Abiturvorgaben ergeben.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachschaft zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres gesammelt und bewertet sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die Ergebnisse dienen dem/der Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche

Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

6 Schulinterne Curricula

6.1 Sekundarstufe I

Schulinternes Curriculum *Englisch* für die Klasse 5 (St. Ursula-Gymnasium, Stand Juni 2019) **G9**

zugrundeliegendes Lehrwerk: *English G Access A1 G9er Ausgabe 2019* (Cornelsen Verlag)

Unit	Lerninhalte	funktionale kommunikative Kompetenzen laut KLP NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel / Sprachbewusstheit / Sprachlernkompetenz	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
Intro Here we go	Reaktivieren von Stoff aus der Grundschule: •Schulsachen •Farben •Familie •Wochentage •Zahlen bis 100 •Tel.nummern •Lieder Kennenlernen der Lehrbuchkinder			<ul style="list-style-type: none"> •Leben in einer multikulturellen Gesellschaft •Leben in der Familie, Verhalten von Geschwistern untereinander •Rollenbilder von Eltern und Kindern / Geschwistern 	Musik Deutsch/andere englischsprachige Liedtexte hören und verstehen

1 – The first day at school	<ul style="list-style-type: none"> •Über die eigene Klasse sprechen •Unterschiede zwischen einer englischen und deutschen Schule erkennen und benennen •Persönliche Informationen austauschen •Nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen <p>Sprache: Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> •School, the time, the months of the year, numbers, the alphabet <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> •(to) be, Pronomen, Imperativ, there is / there are, can/can't, Artikel an/an <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> •Classroom English <p>Spelling Course</p> <p>alphabet song, buchstabieren, Kurzformen mit Apostroph</p>	<p>Die Schülerinnen können Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •kürzeren Unterrichtsbeiträge die wesentlichen Informationen entnehmen •einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen •Hör/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern – und Arbeitsprozess nutzen •Sach-/Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentlichen Informationen und wichtige Details entnehmen <p>Sprechen:</p> <p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> •Am classroom discourse und an einfachen 	<p>Die Schülerinnen können Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden •Einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden •Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbeschreibung und Textproduktion verstehen und anwenden <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> •Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben •Bejahte und verneinten Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren •Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> •Einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten 	<ul style="list-style-type: none"> •Verhalten im Umgang mit Mitschülern, die “anders” sind •sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen •in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten •sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen 	Schulfächer Stundepläne lesen und verstehen
-----------------------------	---	---	--	--	---

		<p>Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche beginnen und beenden • Sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen • Einfache Texte sinnstiftend vorlesen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Alltagstexte verfassen • Arbeits-/Lernprozesse schriftliche begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten 	<p>und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten • Einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache • Die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien • Einfache Wort- und Texterschließungsstrategien • Einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, 		
--	--	--	---	--	--

			Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen		
		<p>Text- und Medienkompetenz Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> •Didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen •Kurze analoge Texte erstellen <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> •auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen •sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen •in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhalten respektvoll beachten 			

		<ul style="list-style-type: none"> • sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfach kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen 			
Unit 2 – Homes and families	<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • um Erlaubnis bitten • nach Informationen fragen • einen Tagesablauf beschreiben • sagen, was einem gefällt und was nicht • Vorschläge machen • über Mahlzeiten sprechen <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • A tour of my home <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Learning words with mind maps <p>Sprache:</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • the house, families, food and drink <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • simple present • Possesivbegleiter 	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen • einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen • Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und 	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden • Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben • bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen • einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen • in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten • Familie als soziales Netz unabhängig von traditionellen Lebensmustern 	Biologie

	<ul style="list-style-type: none"> • Genitiv <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> • Time for lunch <p>Spelling Course</p> <ul style="list-style-type: none"> • [u] gesprochen und geschrieben • [i] gesprochen und geschrieben 	<p>wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen:</p> <p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen • Gespräche beginnen und beenden • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen • notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen • einfache Texte sinnstiftend vorlesen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Alltagstexte verfassen • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken • in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken • über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen • die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen • die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten • einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache <p>Sprachlernkompetenz</p>		
--	--	--	---	--	--

		Arbeitsergebnisse festhalten	<ul style="list-style-type: none"> • einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen • einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten • den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten <p><i>Fachliche Konkretisierungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen • einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten 		
--	--	------------------------------	--	--	--

			Sprachbewusstheit: <ul style="list-style-type: none"> • offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen • im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen 		
		Text- und Medienkompetenz: Die Schülerinnen können <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i> <ul style="list-style-type: none"> • auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i> <ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen 			

		<ul style="list-style-type: none"> • einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen <i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i> <ul style="list-style-type: none"> • in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten 			
Unit 3 – Clubs and Hobbies	<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über AGs (school clubs) reden • über Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen • um Erlaubnis fragen • sagen, wie oft man etwas tut <p>Lernaufgabe: What can we do this week?</p> <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Collecting information • Giving a one-minute talk <p>Sprache:</p> <p>Wortschatz:</p>	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen • einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen • Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren 	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden • Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten 	Sport

	<ul style="list-style-type: none"> •sports and hobbies •go/play/do <p>Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •simple present •Wortstellung der Häufigkeitsadverbien <p>Everyday English: How can we join the club?</p> <p>Spelling Course:</p> <ul style="list-style-type: none"> •[ɔ] gesprochen und geschrieben •Groß- und Kleinschreibung 	<p>Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> •Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <p>Sprechen: <i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> •am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen •Gespräche beginnen und beenden •sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> •Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen •notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> •Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken •in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken <p>über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p> <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> •einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen •die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen •die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> •typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten •einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache 		
--	--	---	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> • einfache Texte sinnstiftend vorlesen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Alltagstexte verfassen • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen • gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln 	<ul style="list-style-type: none"> • die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen • einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten • den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2) <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und 		
--	--	---	---	--	--

			<p>Grammatik erkennen und benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen 		
		<p>Text- und Medienkompetenz: Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen • in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten 			
Unit 4 By the sea	<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sagen, was man gerne tun würde und das auch begründen 	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen 	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • classroom phrases verstehen und 	<ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen • in einfachen interkulturellen 	Deutsch

	<ul style="list-style-type: none"> •sagen, was man sehen, hören, fühlen kann •Bilder beschreiben •Personen beschreiben <p>Lernaufgabe: Let's go to Plymouth</p> <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Medienprodukt planen und gestalten (Preparing and giving a mini talk) <p>Sprache:</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •sports and hobbies •go/play/do <p>Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •present progressive <p>Everyday English:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Making plans <p>Spelling Course:</p> <ul style="list-style-type: none"> •[ðeə] their/there/they're •ein Buchstabe – verschiedene Laute 	<p>Informationen entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> •einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen •Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen •Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <p>Sprechen:</p> <p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> •am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen 	<p>situationsangemessen anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> •einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben •bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren •in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken •räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> •einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen •die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen 	<p>Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> •Argumentieren, die Meinung anderer respektieren 	
--	--	---	---	--	--

		<p>des Alltags aktiv teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen • Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben • notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen • einfache Texte sinnstiftend vorlesen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Alltagstexte verfassen • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Begegnungssituationen 	<p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten • einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen • einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (MKR 4.1) • den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2) 		
--	--	--	--	--	--

		des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen	Sprachbewusstheit: <ul style="list-style-type: none">• offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen			
		Text- und Medienkompetenz: <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none">• didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen• unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten				

Schulinternes Curriculum *Englisch* für die Klasse 6 (St. Ursula-Gymnasium, Stand Juni 2019) **G9**

zugrundeliegendes Lehrwerk: *English G Access 2 G9er Ausgabe 2019* (Cornelsen Verlag)

Unit	Lerninhalte	funktionale kommunikative Kompetenzen laut KLP NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel / Sprachbewusstheit / Sprachlernkompetenz	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
Unit 1	<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> •über die Ferien sprechen •über eine Reise sprechen •telefonieren •neue Nachbarn kennenlernen <p>Lernaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Make a brochure about good places for a holiday <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •putting a page together •making notes with a crib sheet <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> •holidays, the weather, getting in touch <p>Strukturen</p>	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> •kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen •einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen •Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> •Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. <p>Sprechen</p>	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (holidays, weather, getting in touch) •Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> •simple past <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> •einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen •die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. 	<ul style="list-style-type: none"> •neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen •Teilhabe am gesellschaftlichen Leben 	<p>Erdkunde Deutsch</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • simple past: (to) be; positive statements, questions, negative statements <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> • Where's my mobile? 	<ul style="list-style-type: none"> • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen • notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (crib sheets) • einfache Texte sinnstiftend vorlesen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Alltagstexte verfassen <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen • gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. 	<p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten • einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen • Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen • einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (MKR 4.1) • den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler 		
--	--	---	--	--	--

			<p>Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2)</p> <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien • einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) • einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Grammar and Practice, Skills and Media Competence) • einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und 		
--	--	--	---	--	--

			<p>Selbstevaluationsinstrumenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachbewusstheit: • offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen 		
		<p>Text- und Medienkompetenz Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen • eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern • einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (MKR 2.1, 2.2) • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen 			
	Lerninhalte:	Die Schülerinnen können Hör-/Hörsehverstehen	Die Schülerinnen können Wortschatz:		Deutsch

<p>2 – A school day</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Schulalltag in Großbritannien •Berge und Flüsse Großbritanniens •über Pläne und Vorhaben sprechen •über Musik, Filme und •Theateraufführungen sprechen <p>Lernaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Write a short article about music for a class magazine (MKR 4.1., 4.2) <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> •A vocabulary picture poster <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> •school, the natural world, stage and film <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> •going to-future •comparison of adjectives 	<ul style="list-style-type: none"> •einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen •Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> •kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen •Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> •am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen •Gespräche beginnen und beenden 	<ul style="list-style-type: none"> •einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> •going to-future •comparison of adjectives •possessive pronouns <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> •einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen •die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> •typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten •einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache •die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben. <p>Sprachlernkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> •neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen •einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen •Schulleben in England •Gebote und Verbote in der Schule 	<p>Erdkunde</p> <p>Musik</p>
---------------------------------	--	--	---	--	------------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> • possessive pronouns <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> • At the cinema 	<ul style="list-style-type: none"> • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen • Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben • einfache Texte sinnstiftend vorlesen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen • gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen • einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (MKR 4.1) • den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2) <p><i>Fachliche Konkretisierungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) • einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen 		
--	---	---	---	--	--

			<p>Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Skills and Media Competence)</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen • im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen 		
		<p>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen können</p>			

		<ul style="list-style-type: none"> • einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (MKR 2.1, 2.2) • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen • einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen 			
3 – Out and about	<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadtpläne lesen • sich in einer Stadt orientieren • einkaufen: Dinge und Mengen benennen • einkaufen: über Preise sprechen <p>Lernaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Put together a rally around your town 	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen • Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. <p>Leseverstehen</p>	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • relative clauses • adjectives and adverbs • Wh- questions, subject and object questions 	<ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lern- bereit begegnen • einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen 	Deutsch Erdkunde

	<p>or area for a visitor from Britain</p> <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Study poster, internet research (MKR 2.1, 2.2) <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • public buildings; giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • relative clauses • adverbs of manner • subject/object questions <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> • The way to Peter's house 	<ul style="list-style-type: none"> • kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen • Gespräche beginnen und beenden • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen • Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und 	<p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen • die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (MKR 1.2) • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen • einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu 	<p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen • in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten • sich angemessen als Tourist in England verhalten 	
--	---	--	---	---	--

		<p>zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Texte sinnstiftend vorlesen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen • gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. 	<p>verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (MKR 4.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2) <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen • im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen • offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen • ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher 		
--	--	---	---	--	--

			Kommunikationssituationen anpassen		
		<p>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen • eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern • einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (MKR 2.1, 2.2) • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen • einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p>			

		<ul style="list-style-type: none"> • sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen • in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten • sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen 			
4 – On Dartmoor	<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • englische Landschaft kennenlernen • Bilder und Fotos beschreiben • Über Erlebnisse sprechen <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Write a poem about a place in the countryside <p>Methoden – und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marking up a text • Bildersuche im Internet (MKR 1.3, 2.1, 2.2., 4.4) <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • the countryside <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • present perfect • some/any and their compounds 	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen • einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen • Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen 	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • present perfect • present perfect or simple past • some and any and their compounds <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen • die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen 	Deutsch Erdkunde

	<p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> • At the information centre 	<ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen • Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben • notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Alltagstexte verfassen 	<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen • einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (MKR 4.1) • den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2) <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen 		
--	--	---	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen 		
		<p>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen • eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern • einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (MKR 2.1, 2.2) • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (4.1, 4.2, 4.3, 4.4) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p>			

		<ul style="list-style-type: none"> • auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen 			
5 - Celebrate	<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über Feiertage und Feste sprechen • Bräuche in Großbritannien • Voraussagen machen • Zungenbrecher <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plan a class party with a British theme <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presenting a photo • Peer feedback <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • celebrations, food, clothes <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • will-future • modal verbs • conditional sentences I 	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen • Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen • Gespräche beginnen und beenden • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen 	<p>Die Schülerinnen können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden • Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • will- future • modal verbs • conditional sentences I <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue 	<ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen • einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen • sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen • in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten • sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern 	<p>Deutsch</p> <p>Geschichte</p>

	<p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> • Can I go to the concert, please? 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben • notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen • einfache Texte sinnstiftend vorlesen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Alltagstexte verfassen • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen • gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln 	<p>Wörter und Sätze übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen • einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (4.1) • den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie 	<p>über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Traditionen kennenlernen • Verständnis für andere Kulturen 	
--	--	--	---	---	--

			eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten MKR 1.2) Sprachbewusstheit: <ul style="list-style-type: none"> •offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen •im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen 		
		Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz Die Schülerinnen können <ul style="list-style-type: none"> •eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern •einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (MKR 2.1., 2.2., 2.3) •unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) Interkulturelle kommunikative Kompetenz			

		<p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen • einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen • in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten • sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen 		
--	--	---	--	--

Schulinternes Curriculum *Englisch* für die Klasse 7 (St. Ursula-Gymnasium, Stand Juni 2019) **G8**

zugrundeliegendes Lehrwerk: *English G Access 3* (Cornelsen Verlag)

Unit	inhaltliche Themen	grammatische Themen	kommunikative Kompetenzen / Methodische Kompetenzen Medienkompetenzrahmen	interkulturelle Kompetenzen	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
1 <i>London</i> <i>Mündliche Kommunikationsprüfung anstelle einer Klassenarbeit</i>	<ul style="list-style-type: none"> sights underground asking the way food eating out 	<ul style="list-style-type: none"> Present perfect and simple past in contrast Present perfect progressive with since/for 	<ul style="list-style-type: none"> -Writing course: good sentences -Study Skills: giving feedback -My book: final draft of a text -Viewing: a bus tour of London, Making the film: Time -Fotos u Texten Informationen entnehmen -Notizen während des Hörens anfertigen -U-Bahnplan lesen u. verstehen -scanning -Gebrauch eines Wörterbuchs -grammatische Regelmäßigkeiten entdecken, benennen u. erläutern -unbekanntes Vokabular mit Hilfe bekannter Methoden entschlüsseln -Nachrichten und Postkarten versenden - Sehenswürdigkeiten Londons: Recherche zu Angeboten, Interessen, Preisen, Erreichbarkeit (MKR 2.2) 	<ul style="list-style-type: none"> - sich als Tourist zurechtfinden - vielfältige Kulturen in einer Großstadt kennenlernen - Across cultures: small talk - London for free 	<ul style="list-style-type: none"> - Leben in multikulturellen Gesellschaften 	<ul style="list-style-type: none"> Erdkunde Lesen von Stadtplänen, Lieder u. Gedichte über London

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Unit	inhaltliche Themen	grammatische Themen	kommunikative Kompetenzen / Methodische Kompetenzen Medienkompetenzrahmen	interkulturelle Kompetenzen	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
2 <i>Welcome to Snowdonia</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Town and country - Moving house - Planning a trip - Volunteer work - Sports 	<ul style="list-style-type: none"> - Will future (Revision) - Conditional 1 (Revision) - Conditional 2 	<ul style="list-style-type: none"> - Study Skills: Using an English-German dictionary - Writing course: paragraphs and topic sentences - My book: a text about a city or the countryside or text about a film - Viewing: Adam's video blog, Making a video - selbstständiges Lernen und Umgang mit Selbstkontrolle - szenisches Darstellen - Strukturieren eines Textes mit Hilfe von Zwischenüberschriften - Umschreiben eines Textes in Dialoge 	<ul style="list-style-type: none"> - Wales - Facts about Wales - Access to cultures: similar words 	<ul style="list-style-type: none"> - Gründe für Ausgrenzung und Umgang mit Menschen, die ausgrenzen (Rollenbilder/Mobbing) 	Informatik (internet chat)

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

3 <i>A weekend in Liverpool</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Visiting a museum - Talking about famous people - Talking about buildings and their history - Football in a stadium - Football on the radio - Sport 	<ul style="list-style-type: none"> - REVISION relative clauses - contact clauses - passive 	<ul style="list-style-type: none"> - Notizen anfertigen - aufgrund eines Fotos Fragen stellen - Bildern u Sprechblasen - einem Hörtext gezielt Informationen entnehmen - Sportnachrichten aus dem Internet verstehen und gezielt Informationen entnehmen - Die "lyrics" von Popsongs auswendig lernen und aufsagen/singen - Bilder und Bildunterschriften einzelnen Abschnitten eines Hörtextes zuordnen - Über ein Bild sprechen - einen Tagebucheintrag schreiben - My book: an info box about a Beatles song - Structuring a text - Ordering and structuring topic vocabulary - There's only one Jimmy Grimble, the language of film - Ideen und Fakten für einen Bericht mithilfe der 5 W-Fragen sammeln und strukturieren - Grammatische Regelmäßigkeiten erkennen, benennen und erläutern - Listening for gist and detail, Notizen machen - Einen Text auswendig lernen - scanning - paraphrasing 	<ul style="list-style-type: none"> - Leben in einer multikulturellen Gesellschaft - Access to cultures: Free national museums - Geschichte der Sklaverei - The Beatles 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Sklaverei, Rassismus, Unterdrückung 	<ul style="list-style-type: none"> - Sport/Manchester - a great city for young people - Musik - Geschichte
------------------------------------	--	---	--	--	--	---

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

4 <i>My trip to Ireland</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Legends - Natural wonders - Discovering a country's history - Crossing borders - Life on a farm 	<ul style="list-style-type: none"> - Modals (Revision) - Modal substitutes - Simple past (revision) - Past perfect 	<ul style="list-style-type: none"> - Teamwork - Using time markers in a story - A story - Yu Ming is ainm dom - Making the film: Feelings - Fotos beschreiben - Sprechblasen, Tabellen und Zahlen-angaben auswerten - Vergleiche anstellen - Wortschatz mithilfe von Bildern erschließen - in Partnerarbeit einen Dialog / ein Streitgespräch erstellen - eine literarische Figur charakterisieren - einen erzählenden in einen dialogischen Text umschreiben - Leerstellen konkretisieren - Eine (Kurz-)Präsentation erstellen und mit Illustrationen versehen - Informationen recherchieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Access to culture: The Irish language - Accents - Irish History - Legends - The Troubles 	<ul style="list-style-type: none"> - Friedliches Zusammenleben verschiedener Religionen - Umgang mit dem Tod - Ursachen für Migration - Legenden als Begründung 	<ul style="list-style-type: none"> - Geographie - Geschichte - Politik - Religion - Lesen einer Lektüre
--------------------------------	---	--	--	--	---	--

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Unit	inhaltliche Themen	grammatische Themen	kommunikative Kompetenzen / Methodische Kompetenzen Medienkompetenzrahmen	interkulturelle Kompetenzen	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
5 <i>Extraordinary Scotland</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Festivals - A scientific project - Helping friends an trouble 	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexive pronouns / each other - Indirect speech 	<ul style="list-style-type: none"> -Escape to... Scotland: making the film: Split screen and music -Voice overs -A good presentation -The elements of writing -Notizen anfertigen während des Hörens-skimming -Notizen für einen eigenen Text verwenden -Texten aus verschiedenen Quellen gezielt Informationen entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - This is Scotland - Sheepdog trials 	<ul style="list-style-type: none"> - Freunden in Not helfen - Für andere Einstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik - Deutsch/ Schreiben von eigenen Texten über Lieblingsbuch, -serie, -film - Geschichte
<i>Falls Zeit und Gelegenheit:</i> <i>Lektüre</i> <i>Vorschläge (nicht bindend)</i>	<p style="text-align: center;"> Diary of a Wimpy Kid Molly Moon's Incredible Book of Hypnotism Bob – No Ordinary Cat There's Boy in the Girls' Bathroom etc. </p>					

Schulinternes Curriculum *Englisch* für die Klasse 8 (St. Ursula-Gymnasium, Stand Juni 2019) **G8**

zugrundeliegendes Lehrwerk: English Access A4 (Cornelsen Verlag)
(pro Halbjahr ca. 55h)

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Unit	inhaltliche Themen	grammatische Themen	kommunikative Kompetenzen / methodische Kompetenzen Medienkompetenzrahmen	interkulturelle Kompetenzen	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
2 Unit 2 New Orleans	Music Thanksgiving Hurricane Katrina Cajun Food History: Colonial period, plantations, slavery Civil rights	conditional (Revision) conditional (Revision) conditional (Extra) with two objects; countable and uncountable nouns + quantifiers	1 Talking about somebody's life 2 Making suggestions 3 Mediation course Relevant information Study skills Skimming a text Viewing A musician in New Orleans; Youth Rebuilding New Orleans My Book Write a short text about New Orleans	Access to cultures Gumbo, a dish from Louisiana Alligator hunting	- Toleranz gegenüber Menschen anderer Herkunft - Förderung der Achtung von Traditionen - Menschen und Bürgerrechte	Geschichte, Politik, Religion

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Unit	inhaltliche Themen	grammatische Themen	kommunikative Kompetenzen / methodische Kompetenzen Medienkompetenzrahmen	interkulturelle Kompetenzen	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
3 Unit 3 The Golden State	National Parks and environment issues Volunteering Entertainment, film, TV History: Movement West, railways, Gold Rush	the passive (Revision) present perfect passive, personal passive, passive with modals, verb+object+to-infinitive (I want you to help me)	Expressing regret Commenting past events Mediation Course Viewing California Road Trip Study Skills Make an outline for a report My Book Write a short review or a "how-to" guide	Access to Cultures Politeness Cultural differences Sich mit Kalifornien als multikulturellem Bundesstaat auseinandersetzen Wissenswertes über das Grenzgebiet USA/Mexiko erfahren Informationen zu Geschichte, Geografie und Gegenwart von Kalifornien erhalten	Lebenssituation von (il)legalen hispanischen Einwanderern: Toleranz gegenüber Menschen anderer Herkunft Umweltverschmutzung: Verantwortungs-voller Umgang mit der Umwelt/ Schöpfung	Erdkunde, Politik, Religion, Spanisch, Musik, Ernährungslehre

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

4 Unit 4 Faces of South Dakota	School life, school system Sport First love Family and friends Smalltown life Native Americans	simple and progressive form, present and past, (Revision) indirect speech: statements (Revision) indirect speech: questions indirect speech: ask, tell, advise, question tags, the definite article, past perfect progressive (Extra)	Reporting a conversation Study skills Finding the right word in a dictionary Mediation course My Book Visiting Mount Rushmore Viewing Bloodlines	Access to cultures School in the USA Native Americans and the USA Native American Storytelling Cultural differences Das amerikanische Schulsystem kennenlernen Etwas über außerunterricht-liche Aktivitäten in den USA erfahren Die Amerikanischen Ureinwohner kennenlernen	Bewusstmachung der Bedeutung des schulischen Lebens und (außerunterrichtlichen) Engagements Bewusstmachung der soziokulturellen Konsequenzen, die die Besiedlung der USA durch die Weißen hatte Förderung der Akzeptanz von Außenseitern	Geschichte, Politik, Erdkunde,
---	--	--	---	---	---	-----------------------------------

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Unit	inhaltliche Themen	grammatische Themen	kommunikative Kompetenzen / methodische Kompetenzen Medienkompetenzrahmen	interkulturelle Kompetenzen	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
5 <i>Unit 5 In the Southwest</i>	Family relations Jobs Employment and unemployment, child labour Migrant workers Wilderness	relative clauses; participle clauses	Describing an event Planning a trip Expressing preferences Viewing Part-time jobs Human Rights Watch Study Skills Writing a summary Mediation course Using your skills My Book Prepare quiz on the Southwest Write a letter	- Etwas über die Geschichte die Südstaaten erfahren - Kinderarbeit: Förderung von politischem & gesellschaftlichem Engagement Access to cultures Part-time jobs Schülerjobs für mehr Taschengeld -	- den Wert und die Bedeutung der Menschen-rechte schätzen - Förderung von politischem & gesellschaft-lichem Engagement - Kritische Auseinander- setzung mit dem eigenen Medienkonsum - Bewusst-machung der Bedeutung der beruflichen Orientierung	Politik, Geschichte

Schulinternes Curriculum *Englisch* für die Klasse 9 (St. Ursula-Gymnasium, Stand Juni 2019) G8

zugrundeliegendes Lehrwerk: *English Access A 5* (Cornelsen Verlag)
(pro Halbjahr ca. 55h)

Unit	inhaltliche Themen	grammatische Themen	kommunikative Kompetenzen	interkulturelle Kompetenzen	methodische Kompetenzen Medienkompetenzrahmen	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
1 <i>Australia – country and continent</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Sydney attractions - A German student's experience - European colonization of Australia - Aboriginal culture - Aboriginal culture in Australia today - Australian English 	<ul style="list-style-type: none"> - Present perfect or simple past (revision) - Simple or progressive? (revision) - participle clauses instead of relative clauses 	<ul style="list-style-type: none"> - - discussing and commenting: agreeing and disagreeing - Schreiben eines Kommentars, argumentatives Schreiben - Mediation: The Rocks – an old part of Sydney 	<ul style="list-style-type: none"> - Australisches Englisch verstehen - Problematik des kolonialen Erbes verstehen - Australische Lebensart kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Kommentar verfassen - Hör- Sehverstehen: Australian TV series - sich für ein Austauschprogramm bewerben - auch längere fiktionale und nichtfiktionale Texte verstehen und eine gelenkte Analyse durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> - Toleranz verschiedener Kulturen 	Erdkunde Geschichte

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Unit	inhaltliche Themen	grammatische Themen	kommunikative Kompetenzen	interkulturelle Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
2 <i>Relationships</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Friendship, couples - the issue of vegetarianism and pocket money - A German in New Zealand - Refugees in London and Berlin 	<ul style="list-style-type: none"> - Modals (revision) - Expressing German <i>sollen</i> in English - Conditional 3 - Verstärkung von Adjektiven 	<ul style="list-style-type: none"> - talking about statistics - having a discussion - formal and informal requests - Wortfeld Beziehungen und Gefühle, Eigenschaften - Mediation: bridging differences 	<ul style="list-style-type: none"> - talking about problems - different styles of communication - formal and informal requests 	<ul style="list-style-type: none"> - auch längere fiktionale und nichtfiktionale Texte verstehen und eine gelenkte Analyse durchführen - einen Perspektivwechsel vornehmen: rewriting a first person narrative - Hör-Sehverstehen: <i>Noah</i> – a short film - Statistische Angaben wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> - Toleranz und Konfliktbewältigung in familiären und gesellschaftlichen Zusammenhängen 	Religion, Politik

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Unit	inhaltliche Themen	grammatische Themen	kommunikative Kompetenzen	interkulturelle Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
<p>3</p> <p><i>Big dreams – small steps</i></p> <p>Leistungsüberprüfung zu dieser Reihe: Mündliche Prüfung anstelle einer Klassenarbeit</p>	<p>Sport in American schools, the importance of college sport</p> <p>Science competitions</p> <p>Learning to learn</p> <p>Applying for a job in English</p>	<p>Revision of <i>will</i>-future and <i>going to</i>-future and present progressive with future meaning</p> <p><i>will</i>-future for spontaneous decisions</p>	<ul style="list-style-type: none"> - an einem Vorstellungsgespräch teilnehmen in der Rolle des Bewerbers oder des Einstellenden - Aspekte verschiedener Berufe in einem Kurzvortrag vorstellen - Strategien zur Aufrechterhaltung und Strukturierung eines Gesprächs - anderen Rückmeldung geben <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld: Berufe, Schule, Eigenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Bewerbungs-gepräch in englischer Sprache führen - einen Lebenslauf verfassen - Gegenüberstellung Bewerbungsverfahren in Deutschland und in GB/USA 	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien der Prüfungsvorbereitung - Hör- Sehverstehen: short film, Bewerbungsgepräch he hörend aufnehmen und bewerten - auch längere fiktionale und nichtfiktionale Texte verstehen und eine gelenkte Analyse durchführen <p>Berufsorientierung: Recherche zu verschiedenen Berufsfeldern (MKR 2.2)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nachdenken über die eigene Lebensplanung und die damit verbundenen Werte - Persönliches Glück und gesellschaftliche Verantwortung 	Religion Deutsch Politik

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Unit	inhaltliche Themen	grammatische Themen	kommunikative Kompetenzen	interkulturelle Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Werteorientierung und Wertevermittlung	fächerverbindendes Lernen
4 <i>It's up to you</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Flash mobs - Art and protest - Teenage activists - Campaigning for refugees in the UK - Political systems in the USA and the UK 	<ul style="list-style-type: none"> - Revision of narrative tenses - Past perfect - progressive - Indirect speech: questions - Gerund or infinitive 	<ul style="list-style-type: none"> - komplexe Darstellungen: beschreiben und interpretieren - einen Vortrag zu einem selbst gewählten Thema halten - Meinungen äußern und vertreten - Mediation: radio interview on street art 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Roma - Street Art in den USA 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Cartoon untersuchen: beschreiben, analysieren, kommentieren - Präsentationstechniken vertiefen - Hör- Sehverstehen: Animationsfilm zu Flucht - Auszug aus einem screenplay verstehen und die Figuren und ihr Handeln untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Nachdenken über verschiedene Formen des Protests - gesellschaftliche Verantwortung und individuelles Handeln 	Religion Politik

6.2. Sekundarstufe II

Einführungsphase

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs Medienkompetenrahmen	Klausuren
EF1-1	<p><i>The digital age:</i></p> <p>Meeting people – online and offline</p> <p>Digital presence</p> <p>Digital footprint</p>	<p>Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter</p> <p>Alltagswirklichkeit und Zukunftsperspektiven</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen: unmittelbar erlebte <i>face-to-face</i> Kommunikation; digitalisierte Texte Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächssituationen beteiligen (Simulation von Begegnungssituationen) Schreiben: <i>e-mails, blogs</i> SB: (mündlicher) Sprachgebrauch in Anpassung an Kommunikationssituationen IKK</p> <p>MKR thematisch immanent, besonders: Gestaltung eines eigenen Blogposts, Reflektion der eigenen Mediennutzung (MKR 4.1 / 4.2 / 5)</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p>
EF1-2	<p><i>Think globally, act locally:</i></p> <p>Our changing planet</p> <p>Global village</p>	<p>Globale Herausforderungen Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im „<i>global village</i>“ Alltagswirklichkeit</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Cartoons, Statistiken, Diagramme, Poster, Anzeigen, Werbung Sprechen: Präsentation, z.B. NGOs (monologisch), Debatte, z.B. Pro /Con recycling (dialogisch)</p>	<p>Variante 4: Schreiben isoliert (50%): Cartoon-Impuls + Leseverstehen</p>

	Global issues	politisch / soziale / kulturelle Wirklichkeit	SM: Inhalte diskontinuierlicher Texte sinngemäß in Zielsprache übertragen Schreiben: <i>analysis</i> (Textdeutung/Textsortenmerkmale), Cartoonanalyse, Bildbeschreibung kreatives Schreiben HV/HSK: songs, videos, interviews SB: Sprachhandeln bedarfsgerecht planen SLK: Strategien der Informationsbeschaffung/ Nutzung kooperativer Arbeitsformen	+ Mediation (zusammen 50%)
--	----------------------	--	--	----------------------------

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
EF2-1	<i>Crossing borders:</i> Cultural differences Living between two cultures Student exchanges Working abroad	Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland Leben zwischen zwei Kulturen	FKK/TMK: Hör-/Hörsehverstehen: Reden, songs Schreiben: Kommentar, Leserbrief Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Ergebnispräsentationen Leseverstehen: Rede Sprachmittlung: Inhalt von Texten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen SLK: Strategien der Informationsbeschaffung/ Nutzung kooperativer Arbeitsformen SB: Sprachhandeln bedarfsgerecht planen, erkennen von Register und sprachlichen Mitteln IKK thematisch immanent	Lesen / Schreiben integriert die „Ausnahmeklausur“
EF2-2	<i>Have a good read:</i> Teenage Dreams and nightmares	Zusammenleben Kommunikation und Identitätsbildung Selbstwahrnehmung und	FKK/TMK: Leseverstehen: Ganzschrift Schreiben: Romananalyse / Characterization, ggf. Erzählstil, Antmosphäre, setting, kreatives Schreiben	Lesen / Schreiben integrativ +

		Lebenswelten junger Erwachsener	HSK: Film zum Buch SM: Inhalt von Texten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen <u>SB/ SLK:</u> Ganzschriftlektüre	Mediation: z.B. Rezension Zusammenfassung ähnliches Buch
--	--	--	---	--

Qualifikationsphase: Grundkurs (Abitur 2020)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q1.1-1	Studying and working in a globalized world	Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international Englisch als lingua franca	FKK: LV: Werbeanzeigen, Stellenanzeigen, Firmen-/ Uni-Exposés, etc Hörverstehen: Varieties of English TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst werden SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern SKL: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen	Aufgabenart 3 Schreiben mit Leseverstehen (isoliert) Hörverstehen (isoliert)
Q1.1-2	American Dream	<ul style="list-style-type: none"> - Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA - Freedom and justice: myth and realities 	FKK: Leseverstehen: politische Rede, historische Dokumente, Drama, Kommentare, Leitartikel Schreiben: Analyse rhetorischer Mittel, literarische Analyse Hörverstehen: authentische Hör(seh)beiträge: politische Rede TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert SB: rhetorische Mittel und ihre Wirkung IKK: Orientierungswissen USA (inkl. Grundlagen der amerikanischen Geschichte) als Grundlage für das Selbstverständnis der USA heute	Die Ausnahmeklausur: Schreiben und Leseverstehen integriert (Klausur nach „altem“ Muster)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q1.2-1	Great Britain	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel Tradition and change in politics – monarchy and modern democracy	FKK: LV: politische Reden, Kommentare, Leitartikel Schreiben: Analyse von Sachtexten SM: Berücksichtigung implizierter Aussageabsichten TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: Die Rolle der Monarchie, Orientierungswissen: das vereinigte Königreich	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (ggf. Facharbeit anstelle Klausur)
Q1.2-2	India – faces of a rising nation	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum Chancen und Risiken der Globalisierung	FKK: LV: politische Reden, Kommentare, Leitartikel, Statistiken und Diagramme, ggf. zeitgenössischer Roman HV: Varieties of English IKK: Orientierungswissen Indien TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörverstehen / Hörsehverstehen (isoliert) bei HSV Klausurzeit verlängert auf 3 Schulstunden!

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q2.1-1	Shakespeare	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft The impact of Shakespearean drama on young audiences today – study of film scenes	FKK: LV: Auszüge aus Shakespeare Dramen, Drehbuchauszüge Hörsehverstehen: Filmanalyse SBB: Besonderheiten des EModE kennenlernen IKK: die Bedeutung Shakespeares heute SM: schriftlich / formell TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert SLK: mit Verständnisschwierigkeiten umgehen	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)
Q2.1-1	Visions of the future	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft Visions of the future: utopia and dystopia	FKK: LV: zeitgenössischer Roman Hör-/Hörsehverstehen: documentaries / features/ Spielfilm Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Präsentation von Analyseergebnissen, längere freie Redebeiträge Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: role- play TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte, Perspektivwechsel und Empathie vs. Kritische Distanz SLK: Arbeitsergebnisse mündlich präsentieren	Mündliche Kommunikationsprüfung anstelle einer Klausur

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q2.1-2	Globalization	Chancen und Risiken der Globalisierung Globalization and global challenges: lifestyles and communciation	FKK: LV: Sach-und Gebrauchstexte: Leitartikel der internationalen Presse, Kommentare, Leserbrief, Interview, Statistiken, Diagramme Schreiben: formeller Brief, Leserbrief, offener Brief SM: mündlich / schriftlich formell / informell (Berücksichtigung impliziter Aussageabsichten) TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: Orientierungswissen (in Verknüpfung mit bereits vorhandenem Orientierungswissen aus vorangegangenen Quartalen)	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)

Qualifikationsphase: Grundkurs (ab Abitur 2021)**Für den schnellen Überblick:**

	Konkrete Festlegungen durch die Fachkonferenz der Schule			
	Themenbereich gem „Inhaltliche Vorgaben“	funktionale Teilkompetenzen	Aufgabenart gem KLP	Klausurdauer in Minuten
Q1.1.1	Living and stuying in a globalized world, English as a world language	Leseverstehen isoliert Hörverstehen isoliert Schreiben	3	GK 135 LK 150
Q1.1.2	American Dream	mündliche Kommunikationsprüfung		
Q1.2.1	Great Britain	Lesen + Schreiben integriert, Mediation isoliert	1.1	GK 135 LK 150
Q1.2.2	Nigeria	Lesen + Schreiben integriert Hörsehverstehen isoliert	1.1	GK 135 LK 180
Q2.1.1	Shakespeare	Lesen + Schreiben integriert Mediation isoliert	1.1	GK 180 LK 225
Q2.1.2	Visions of the future	„altes Format“, Lesen + Schreiben integriert	2	GK 180 LK 225
Q2.2.1	Globalization	= Abiturformat Lesen + Schreiben integriert Mediation isoliert Auswahl verpflichtend	1.1	GK 240 + 30 Auswahl LK 270 + 30 Auswahl

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q1.1-1	Studying and working in a globalized world	Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international Englisch als lingua franca	FKK: LV: Werbeanzeigen, Stellenanzeigen, Firmen-/ Uni-Exposés, etc Hörverstehen: Varieties of English TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst werden SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern SKL: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen	Aufgabenart 3 Schreiben mit Leseverstehen (isoliert) Hörverstehen (isoliert) GK 135 Min LK 150 Min
Q1.1-2	American Dream	<ul style="list-style-type: none"> - Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA - Freedom and justice: myth and realities 	FKK: Leseverstehen: politische Rede, historische Dokumente, Drama, Kommentare, Leitartikel Schreiben: Analyse rhetorischer Mittel, literarische Analyse Hörverstehen: authentische Hör(seh)beiträge: politische Rede TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert SB: rhetorische Mittel und ihre Wirkung IKK: Orientierungswissen USA (inkl. Grundlagen der amerikanischen Geschichte) als Grundlage für das Selbstverständnis der USA heute	Mündliche Kommunika- tionsprüfung

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q1.2-1	Great Britain	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel Tradition and change in politics – monarchy and modern democracy	FKK: LV: politische Reden, Kommentare, Leitartikel Schreiben: Analyse von Sachtexten SM: Berücksichtigung implizierter Aussageabsichten TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: Die Rolle der Monarchie, Orientierungswissen: das vereinigte Königreich	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (ggf. Facharbeit anstelle Klausur) GK 135 Min LK 150 Min
Q1.2-2	Voices from the African Continent: Focus on Nigeria	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum Chancen und Risiken der Globalisierung	FKK: LV: politische Reden, Kommentare, Leitartikel, Statistiken und Diagramme, ggf. zeitgenössischer Roman, Romanauszüge HV: Varieties of English IKK: Orientierungswissen Nigeria TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörsehverstehen (isoliert) GK 135 Min LK 180 Min

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q2.1-1	Shakespeare	<p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>The impact of Shakespearean drama on young audiences today – study of film scenes</p>	<p>FKK: LV: Auszüge aus Shakespeare Dramen, Drehbuchauszüge Hörsehverstehen: Filmanalyse SBB: Besonderheiten des EModE kennenlernen IKK: die Bedeutung Shakespeares heute SM: schriftlich / formell TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert SLK: mit Verständnisschwierigkeiten umgehen</p>	<p>Aufgabenart 1.1</p> <p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>GK 180 Min</p> <p>LK 225 Min</p>
Q2.1-1	Visions of the future	<p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>Visions of the future: utopia and dystopia</p>	<p>FKK: LV: zeitgenössischer Roman Hör-/Hörsehverstehen: documentaries / features/ Spielfilm Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Präsentation von Analyseergebnissen, längere freie Redebeiträge Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: role-play TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte, Perspektivwechsel und Empathie vs. Kritische Distanz SLK: Arbeitsergebnisse mündlich präsentieren</p>	<p>Die Ausnahmeklausur: Schreiben und Leseverstehen integriert (Klausur nach „altem“ Muster)</p> <p>GK 180 Min</p> <p>LK 225 Min</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q2.1-2	Globalization	Chancen und Risiken der Globalisierung Globalization and global challenges: lifestyles and communciation	FKK: LV: Sach-und Gebrauchstexte: Leitartikel der internationalen Presse, Kommentare, Leserbrief, Interview, Statistiken, Diagramme Schreiben: formeller Brief, Leserbrief, offener Brief SM: mündlich / schriftlich formell / informell (Berücksichtigung impliziter Aussageabsichten) TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: Orientierungswissen (in Verknüpfung mit bereits vorhandenem Orientierungswissen aus vorangegangenen Quartalen)	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) unter Abiturbedinungen GK 240 Min + 30 Auswahl LK 270 Min + 30 Auswahl

Qualifikationsphase: Leistungskurs (Abitur 2020)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q1.1-1	Studying and working in a globalized world	Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international Englisch als lingua franca	FKK: LV: Werbeanzeigen, Stellenanzeigen, Firmen-/ Uni-Exposés, etc Hörverstehen: Varieties of English TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst werden SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern SKL: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen	Aufgabenart 3 Schreiben mit Leseverstehen (isoliert) Hörverstehen (isoliert)
Q1.1-2	American Dream	<ul style="list-style-type: none"> - Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA - Freedom and justice: myth and realities 	FKK: Leseverstehen: politische Rede, historische Dokumente, Drama, Kommentare, Leitartikel Schreiben: Analyse rhetorischer Mittel, literarische Analyse Hörverstehen: authentische Hör(seh)beiträge: politische Rede TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert SB: rhetorische Mittel und ihre Wirkung IKK: Orientierungswissen USA (inkl. Grundlagen der amerikanischen Geschichte) als Grundlage für das Selbstverständnis der USA heute	Die Ausnahmeklausur: Schreiben und Leseverstehen integriert (Klausur nach „altem“ Muster)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q1.2-1	Great Britain	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel Tradition and change in politics – monarchy and modern democracy - Multicultural society	FKK: LV: politische Reden, Kommentare, Leitartikel, lyrische Texte, Kurzgeschichten Schreiben: Analyse von Sachtexten SM: Berücksichtigung implizierter Aussageabsichten TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: Die Rolle der Monarchie, Orientierungswissen: das vereinigte Königreich, in der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen im Vereinigten Königreich kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (ggf. Facharbeit anstelle Klausur)
Q1.2-2	India – from postcolonial experience to a rising nation	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum Chancen und Risiken der Globalisierung	FKK: LV: politische Reden, Kommentare, Leitartikel, Statistiken und Diagramme, ggf. zeitgenössischer Roman HV: Varieties of English IKK: Orientierungswissen Indien (inkl. Historische Perspektive) TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hör(seh)verstehen (isoliert) (bei HSV wird die Arbeitszeit verlängert)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q2.1-1	Shakespeare	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft The impact of Shakespearean drama on young audiences today – study of extracts and film scenes (tragedy)	FKK: LV: Auszüge aus Shakespeare Dramen, Drehbuchauszüge Hörsehverstehen: Filmanalyse SBB: Besonderheiten des EModE kennenlernen IKK: die Bedeutung Shakespeares heute SM: schriftlich / formell TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert SLK: mit Verständnisschwierigkeiten umgehen	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)
Q2.1-1	Visions of the future	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft Visions of the future: - Ethical issues of scientific and technological progress - utopia and dystopia	FKK: LV: zeitgenössischer Roman, Sachbuch-/ Lexikonauszüge, Kommentare, Lesebriefe, Diagramme Schreiben: Kommentar, Leserbrief Hör-/Hörsehverstehen: documentaries / features/ Spielfilm Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Präsentation von Analyseergebnissen, längere freie Redebeiträge Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: role- play TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte, Perspektivwechsel und Empathie vs. Kritische Distanz SLK: Arbeitsergebnisse mündlich präsentieren	Mündliche Kommunikationsprüfung anstelle einer Klausur

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q2.1-2	Globalization	<p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p> <p>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p> <p>Globalization and global challenges: economic and ecological issues</p> <p>The role of the United States in the international politics at the beginning of the 21st century</p>	<p>FKK: LV: Sach-und Gebrauchstexte: Leitartikel der internationalen Presse, Kommentare, Leserbrief, Interview, Statistiken, Diagramme Schreiben: formeller Brief, Leserbrief, offener Brief SM: mündlich / schriftlich formell / informell (Berücksichtigung impliziter Aussageabsichten) TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: Orientierungswissen (in Verknüpfung mit bereits vorhandenem Orientierungswissen aus vorangegangenen Quartalen)</p>	<p>Aufgabenart 1.1</p> <p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p>

Qualifikationsphase: Grundkurs (ab Abitur 2021)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q1.1-1	Studying and working in a globalized world	Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international Englisch als lingua franca	FKK: LV: Werbeanzeigen, Stellenanzeigen, Firmen-/ Uni-Exposés, etc Hörverstehen: Varieties of English TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst werden SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern SKL: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen	Aufgabenart 3 Schreiben mit Leseverstehen (isoliert) Hörverstehen (isoliert) 135 Min
Q1.1-2	American Dream	<ul style="list-style-type: none"> - Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA - Freedom and justice: myth and realities 	FKK: Leseverstehen: politische Rede, historische Dokumente, Drama, Kommentare, Leitartikel Schreiben: Analyse rhetorischer Mittel, literarische Analyse Hörverstehen: authentische Hör(seh)beiträge: politische Rede TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert SB: rhetorische Mittel und ihre Wirkung IKK: Orientierungswissen USA (inkl. Grundlagen der amerikanischen Geschichte) als Grundlage für das Selbstverständnis der USA heute	mündliche Kommunikationsprüfung

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q1.2-1	Great Britain	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel Tradition and change in politics – monarchy and modern democracy	FKK: LV: politische Reden, Kommentare, Leitartikel Schreiben: Analyse von Sachtexten SM: Berücksichtigung implizierter Aussageabsichten TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: Die Rolle der Monarchie, Orientierungswissen: das vereinigte Königreich	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) (ggf. Facharbeit anstelle Klausur) 135 Min
Q1.2-2	Voices from the African Continent: Focus on Nigeria	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum Chancen und Risiken der Globalisierung	FKK: LV: politische Reden, Kommentare, Leitartikel, Statistiken und Diagramme, ggf. zeitgenössischer Roman, Romanauszüge HV: Varieties of English IKK: Orientierungswissen Nigeria TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörsehverstehen (isoliert) 135 Min

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q2.1-1	Shakespeare	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft The impact of Shakespearean drama on young audiences today – study of film scenes	FKK: LV: Auszüge aus Shakespeare Dramen, Drehbuchauszüge Hörsehverstehen: Filmanalyse SBB: Besonderheiten des EModE kennenlernen IKK: die Bedeutung Shakespeares heute SM: schriftlich / formell TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert SLK: mit Verständnisschwierigkeiten umgehen	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) 180 Min
Q2.1-1	Visions of the future	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft Visions of the future: utopia and dystopia	FKK: LV: zeitgenössischer Roman Hör-/Hörsehverstehen: documentaries / features/ Spielfilm Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Präsentation von Analyseergebnissen, längere freie Redebeiträge Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: role- play TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte, Perspektivwechsel und Empathie vs. Kritische Distanz SLK: Arbeitsergebnisse mündlich präsentieren	Die Ausnahmeklausur: Schreiben und Leseverstehen integriert (Klausur nach „altem“ Muster) 180 Min

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens (Wiederholungen ergeben sich aus den Vorgaben des KLP)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Beispielhaft und nicht ausschließlich zu verstehen, besondere Schwerpunkte ergeben sich aus der Aufgabenart der Klausur)	Klausur (Aufgabenart ist verbindlich)
Q2.1-2	Globalization	Chancen und Risiken der Globalisierung Globalization and global challenges: lifestyles and communciation	FKK: LV: Sach-und Gebrauchstexte: Leitartikel der internationalen Presse, Kommentare, Leserbrief, Interview, Statistiken, Diagramme Schreiben: formeller Brief, Leserbrief, offener Brief SM: mündlich / schriftlich formell / informell (Berücksichtigung impliziter Aussageabsichten) TMK: analytisch- interpretierend / produktions-/ anwendungsorientiert IKK: Orientierungswissen (in Verknüpfung mit bereits vorhandenem Orientierungswissen aus vorangegangenen Quartalen)	Aufgabenart 1.1 Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert) unter Abiturbedinungen 240 Min + 30 Min Auswahl

1 BEDIENEN UND ANWENDEN	2 INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3 KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4 PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5 ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6 PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
<p>1.1 Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung des eigenen mobilen Geräts als Wörterbuch (online oder app) - Verwendung der Smartboard-Software und ihrer integrierten "Aktivitäten" - Verwendung von Apps wie Kahoot oder Quizlet zur selbstständigen Wiederholung auch von Wortschatz - Verwendung der im Schulbuch angegebenen Webcodes und der im Buch enthaltenen CD-Rom zur selbstständigen Wortschatzarbeit 	<p>2.1 - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (ab Klasse 6, Unit 1) - Bildersuche im Internet (ab Klasse 6, Unit 4)</p> <p>Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kontinuierlich fortgesetzt aus der Sek I, vertieft angewendet in Präsentationen und Gruppenarbeiten 	<p>3.1 Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Austausch von Arbeitsergebnissen - digitale Organisation von Gruppenarbeiten - Mailverteiler 	<p>4.1 - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (ab Klasse 5, Unit 2) - Write a short article about music for a class magazine (ab Klasse 6, Unit 2)</p> <p>Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kontinuierlich fortgesetzt aus der Sek I, vertieft angewendet in Präsentationen und Gruppenarbeiten - Verwendung von PowerPoint, Prezi, Padlet, etc. - Einbindung QR-Codes, etc 	<p>5.1 Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktmäßig EF, 1. Halbjahr, 1. Quartal - Rückgriff in Q1.1 Living and studying in a globalised world - Q2.2. Globalization 	<p>6.1</p>
<p>1.2 - auf die Lösungen der Grammar & Practise-Seiten im Internet zugreifen (ab Klasse 5, Unit 1) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente</p>	<p>2.2 - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (ab Klasse 6, Unit 1) - Bildersuche im Internet (ab Klasse 6, Unit 4)</p>	<p>3.2 Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textsorten beherrschen: E-Mail (formell und informell), 	<p>4.2 - Write a short article about music for a class magazine (ab Klasse 6, Unit 2)</p> <p>Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p>	<p>5.2 Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktmäßig ab Q-Phase, besonders ab American Dream -> Mediennutzung im 	<p>6.2</p>

<p>ein- schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (ab Klasse 5, Unit 3)</p> <p>-Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (ab Klasse 6, Unit 3)</p> <p>Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <p>- Aktivitäten der Smartboard-Software (Heraus mit der Sprache, Sortieren, etc.) nutzen können</p> <p>- Präsentationssoftware nutzen (PP und ähnliches)</p>	<p>- Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <p>kontinuierlich fortgesetzt aus der Sek I, vertieft angewendet in Präsentationen und Gruppenarbeiten</p>	<p>Blogeintrag, Online-Rezension, Netiquette</p>	<p>-kontinuierlich fortgesetzt aus der Sek I, vertieft angewendet in Präsentationen und Gruppenarbeiten</p> <p>- Peer-Feedback</p>	<p>Wahlkampf, Trump & Twitter, etc.</p>	
<p>1.3</p> <p>- Bildersuche im Internet (ab Klasse 6, Unit 4)</p> <p>Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <p>- digitales mindmapping</p> <p>- digitale Archivierung von Tafelbildern, etc.</p>	<p>2.3</p> <p>Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <p>- insbesondere Bewertung Werbeanzeigen, Werbevideos, Broschüren, aber auch politische Reden und ihre mediale Darbietung, selektive</p>	<p>3.3</p> <p>Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <p>- Textsorten beherrschen: E-Mail (formell und informell), Blogeintrag, Online-Rezension, Netiquette</p>	<p>4.3</p> <p>Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <p>- Quellenangaben, Zitierweisen, etc.</p>	<p>5.3</p> <p>Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden</p> <p>- expliziter Rückgriff in Q1.1. Living and studying in a globalized world, Q2.2 Globalization</p>	<p>6.3</p>

	Berichterstattung (z.B. American Dream, Great Britain, Nigeria, Science and Ethics, Globalization, etc)				
1.4 - thematisch besonders verankert in EF, 1. Halbjahr, 1. Quartal, Themenbereich: The digital age - Q1.1 - Living and studying in a globalized world -> the future of work, how our world changes - Q2.2 (GK) - Communication and culture in a globalized world	2.4 Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden - schwerpunktmäßig EF, 1. Halbjahr, 1. Quartal; The digital age - Bewertung von Leserbriefen, Blogbeiträgen, Artikeln, etc.	3.4 Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden - schwerpunktmäßig EF, 1. Halbjahr, 1. Quartal - The digital age - ggf. thematisch bedingter Rückgriff darauf bei Themen wie American Dream, etc. (Hate speech)	4.4 - Bildersuche im Internet (ab Klasse 6, Unit 4) Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden - Quellenangaben, Zitierweisen, etc. Vertieft auch im Rahmen der Facharbeit: - Plagiatsbelehrung - Nutzung von Übersetzungswerkzeugen	5.4 Ab EF, 1. Quartal fortlaufend, jeweils inhaltlich angebunden - expliziter Rückgriff in Q2.2 Globalization, besonderer Schwerpunkt im GK: Communication & Culture	6.4

